

**AStA der Universität
Münster**

An:
AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Mo-Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

tel 0251 83 22280

asta@uni-muenster.de

Mittwoch, 23. Februar 2022

Protokoll des 18. Plenums am 23.02.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

Anwesende Referent*Innen:	Jacob Hassel (Vorsitz), Madita Fester (Vorsitz), Abdullah Altindal (SoWo), Alina Austmann (NaMo), Samira Hassan (BIPoC-Referat), Bêrîtan Dik (PoBiIn), Felix Mehls (KuQu), Florian Tiede (SchwuBi), Jacqueline Wefers (Fachschaftenreferat), Jost Weisenfeld (buckS), Katarina Botta (ÖffRef), Katharina Wiegand (NaMo), Lars Engelmann (buckS), Maret Speemann (KuQu), Nele Müller (BIPoC-Referat), Rebecca Schöler (SoWo), Sahar Serdah (SoWo), Soenke Janssen (SchwuBi), Gabriel Dutilleux (Finanzreferat)
Gäst*innen:	-
Sitzungsleitung:	Jacob
Protokollant*in:	Luisa
Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.	
TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Es sind 20 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.
TOP 2	Vorstellungsrunde -
TOP 3	Festlegung Redeleitung und Protokoll Dieses Plenum: Jacob übernimmt die Redeleitung, Luisa übernimmt das Protokoll. Nächstes Plenum: Bêrîtan übernimmt die Redeleitung, Luisa übernimmt das Protokoll.
TOP 4	Dringlichkeitsanträge -

<p>TOP 5</p>	<p>Feststellung der Tagesordnung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Vorstellungsrunde 3. Festlegung Redeleitung und Protokoll nächste Woche 4. Dringlichkeitsanträge 5. Feststellung der Tagesordnung 6. Vorstellung von eingeladenen Gästen 7. Bestätigung älterer Protokolle <ol style="list-style-type: none"> a. 02.02.2022 8. Diskussionstagesordnungspunkte 9. Beschlusstagesordnungspunkte <ol style="list-style-type: none"> a. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Beauftragung <ol style="list-style-type: none"> i. Beauftragung HelloMyNameIs & Treibgut ii. Beauftragung Lehramt iii. Beauftragung SHK b. Finanzanträge <ol style="list-style-type: none"> i. Kostenübernahme Übernachtung c. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages <ol style="list-style-type: none"> i. Honorarvertrag als Rahmenvertrag Marah Alasaad ii. Trafostation Honorarvertrag iii. Werkvertrag Protokollantin iv. Werkvertrag Poster Design Maria Stoll d. Sonstige <ol style="list-style-type: none"> i. Keine Anzeigenschaltung mehr in der „na dann...“ 10. Berichte <ol style="list-style-type: none"> a. Berichte aus den Referaten b. Berichte aus Arbeitskreisen c. Berichte vom Studierendenparlament d. Sonstige Berichte 11. Thema des Open Space <ol style="list-style-type: none"> a. 03.03.2022: Teilnahme an der Aufräumaktion 12. Sonstiges 13. Termine (Zur Kenntnis) <ol style="list-style-type: none"> a. 23.02.2022: Lesung des Frauenreferats und Vollversammlung Lesbenreferat
<p>TOP 6</p>	<p>Vorstellung von eingeladenen Gäst*innen Lena Rottbeck studiert Lehramt und stellt sich heute als potenzielle dritte Person für die Beauftragung Lehramt vor.</p>
<p>TOP 7</p>	<p>Bestätigung älterer Protokolle a. Protokoll vom 02.02.2022</p> <p>Das Protokoll wird bestätigt (18/2/0).</p>
<p>TOP 8</p>	<p>Diskussionstagesordnungspunkte -</p>
<p>TOP 9</p>	<p>Beschlusstagesordnungspunkte a. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Beauftragung</p>

i. Beauftragung HelloMyNameIs und Treibgut

Die Beauftragung veranstaltet Kulturveranstaltungen in der Newcomer*innen-Szene um Newcomer*innen eine Bühne zu bieten, es werden aber auch Workshops ausgerichtet zu Themen wie Lampenfieber etc. Jannis ist bereits lange in der Beauftragung aktiv. Die letzte Veranstaltung von HelloMyNameIs fand im Oktober statt, die letzte Veranstaltung von Treibgut im August. Es geht jedoch nicht allein um die Veranstaltungsorganisation, sondern auch um Vernetzungsarbeit und einzelne Gespräche mit Newcomer*innen, weshalb die Beauftragung und nicht der Honorarvertrag hier der korrekte Modus ist.

Der AStA ernennt Jannis Theling zum Beauftragten für das Projekt HelloMyNameIs & Treibgut ab März 2022. Der Beauftragte erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 200 €.

Der Antrag wird angenommen (17/o/o).

ii. Beauftragung Lehramt

Einer der Beauftragten möchte auf sein Gehalt verzichten, weshalb eine neue Person eingestellt werden soll. Die Einstellung einer weiteren Person wurde bereits auf einem Plenum vor einigen Wochen beschlossen. Es gab viele Bewerbungen, ausgewählt wurde Lena Rottbeck. Sie befindet sich am Ende ihres Masters of Education aber steht noch längerfristig zur Verfügung, weil sie gerade das DAZ Zertifikat beginnt.

Das Plenum beschließt Lena Lucia Antonia Rottbeck als neue Lehramt-Beauftragte zum 01.03.2022 einzustellen. Die Stelle wird monatlich mit 200€ vergütet.

Der Antrag wird angenommen (18/o/o).

iii. Beauftragung SHK

Lisa hat selbst bereits als SHK gearbeitet. Im Rahmen der Beauftragung möchte sie gerne intensive Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Sie wird sich in einem zukünftigen Plenum persönlich vorstellen, da sie heute leider verhindert ist. Es wird auf die mögliche Problematik von Doppelstrukturen verwiesen. Die SHK-Vertretung im Stupa ist jedoch vernetzt mit dem AStA, die Beauftragung fungiert hier als Bindeglied. Bisher hat die derartige Kooperation sehr gut funktioniert. Außerdem wird die SHK-Vertretung in Zukunft nicht mehr gewählt werden, weshalb eine SHK-Beauftragte als sinnvoll erscheint.

Das Plenum beschließt Lisa Barden als neue SHK-Beauftragte zum 01.03.2022 einzustellen. Die Stelle wird monatlich mit 200€ vergütet.

Der Antrag wird angenommen (16/o/o).

b. Finanzanträge

i. Kostenübernahme Übernachtung

- Antrag an die Geschäftsordnung auf Aussprache unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Gegenrede, Abstimmung unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Der GO-Antrag wird angenommen, die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen (17/2/0). -

Das AStA-Plenum beschließt die Kosten für die Übernachtung (1 Nacht) von Dagmar Schultz und Ika Hügel-Marshall in Höhe von 104€ zu übernehmen.

Der Antrag wird angenommen (13/3/0).

- Antrag auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit, Gegenrede, Abstimmung unter Ausschluss der Öffentlichkeit: (2/6/8). Die Öffentlichkeit wird nicht wiederhergestellt. -

c. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages

i. Honorarvertrag als Rahmenvertrag Marah Alasaad

Das AStA-Plenum beschließt den angehängten Vertrag ab dem 01.04.2022 für Marah Alasaad für ihre Arbeit im Rahmen der Beauftragung für geflüchtete Studierende. Ihre Beauftragung wird zum 01.04.2022 aufgelöst und die Beauftragung für geflüchtete Studierende läuft über Maher Seger weiter.

Der Antrag wird angenommen (18/1/0).

- Antrag auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit, keine Gegenrede. Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. -

ii. Trafostation Honorarvertrag

Der Vertrag für die Trafostation (Kulturprojekt) soll verlängert werden. Aufgrund von Corona konnte Jens die erste Veranstaltung erst im Februar ausrichten, diese lief jedoch sehr gut.

Der AStA beschließt den Honorarvertrag mit Jens Kotalla für das Projekt "Trafostation" fortzuführen. Der beiliegende Vertrag startet im April 2022, enthält ein monatl. Honorar von 250 EUR für erbrachte und in Rechnung gestellte Leistungen und endet im Juli 2022.

Der Antrag wird angenommen (10/1/0).

iii. Werkvertrag Protokollantin

Um einen reibungslosen Ablauf der Plena zu gewährleisten, sollen die Protokolle von einer externen Person auf professionelle Weise verfasst werden. Luisa Roemer schreibt bereits seit November 2021 die Protokolle der AStA-Plena und die Zusammenarbeit soll fortgeführt werden.

Das Plenum beschließt, einen weiteren Werkvertrag mit Luisa Sushila Ratnaa Roemer für das Verfassen von bis zu 10 Protokollen für die Plena im Februar und März bis zum Ende des aktuellen Semesters abzuschließen. Die Protokolle werden mit 35 Euro pro Plenum vergütet.

Der Antrag wird angenommen (13/0/0).

iv. Werkvertrag Poster Design Maria Stoll

Im Zuge der Kampagne zu nachhaltiger Ernährung wird der AStA in limitierter Auflage ein Poster an die Studierenden verteilen, welches einen Saisonkalender abbilden wird. Da die Kapazitäten des AStA-eigenen Designers Linus derzeit ausgelastet sind, wurde beim Kampagnentreffen entschieden, das Poster von außerhalb gestalten zu lassen. Von vier Bewerbungen wurde Maria als am passendsten ausgewählt. Sie studiert Design an der FH. Die Vergütung i.H.v. 400 Euro wird als sehr viel angesehen, jedoch wird Maria nach Stunden bezahlt und 400 Euro ist ein Maximalbetrag, der wohl nicht erreicht werden wird. Fraglich ist hier, ob die andere Bewerberin, welche eine chronische Erkrankung hat (Neurodermitis) nicht bevorzugt werden sollte; diese hatte jedoch einen deutlich höheren Stundenlohn angesetzt. Das buckS sollte bei solchen Fragen zu Rate gezogen werden. Eventuell sollte in einem nächsten AK Kampagnenplanung noch einmal darüber gesprochen werden, ob Linus nicht doch noch einmal angefragt werden soll und welche Rolle die chronische Erkrankung der anderen Bewerberin spielt.

Das Plenum beschließt den Werkvertrag über maximal 400€ mit Maria Stoll für das Design eines Posters für die Kampagne zu nachhaltiger Ernährung.

Der Antrag wird angenommen (5/6/2).

d. Sonstige

i. Keine Anzeigenschaltung mehr in der „na dann ...“

Die „na dann...“ und ihr Herausgeber Arno Tilsner unterstützen die Querdenker*innen-Demos in Münster durch kostenlose Anzeigen und im redaktionellen Teil des Blattes. Im Kolumnenteil der „na dann...“ wurde in der Ausgabe vom 09.02. der VVN-BdA verunglimpft, in der Ausgabe vom 16.02. durfte ein Anbieter für esoterische Coachings der grünen Jugend und den Jusos Münster vorwerfen, sie seien durch die Teilnahme an den Demos von „Keinen Meter MS“ für die Radikalisierung der Querdenker*innen verantwortlich. Tilsner relativiert in der „na dann...“ schon seit Wochen die Corona-Pandemie und das anti-demokratische Potential der Querdenken-Demos. Der AStA annonciert dort wöchentlich Druckerei und Wohnbörse. Bei Uwe und Christoph wurde nachgefragt, ob diese Anzeigen überhaupt für das Auftragsvolumen relevant sind. Dies könnte jedenfalls bei der Wohnbörse der Fall sein. Die Wohnbörse könnte eventuell aber auch über AStA-Kanäle wie den Newsletter inseriert werden. Jedenfalls sollte der AStA neue Wege für die Wohnbörse finden. Das SchwuBi hat ebenfalls seine Anzeige aus der nadann zurückgezogen. Insgesamt erfährt der Antrag Zustimmung im Plenum.

Der AStA beschließt in Zukunft keine Anzeigen mehr im Anzeigenblättchen „na dann...“ zu schalten.

Der Antrag wird angenommen (11/0/0).

Protokoll des 18. Plenums am 23.02.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

TOP 10	Berichte -
TOP 11	Thema des kommenden Open Space a. 03.03., 14:00 Uhr – Aufräumaktion in Präsenz b. 10.03., 14:00 Uhr – noch offen
TOP 12	Sonstiges Der AStA hat am Rosenmontag geschlossen
TOP 13	Termine (zur Kenntnis) a. 23.02.2022 – Lesung des Frauenreferats und Vollversammlung Lesbenreferat
<p>Jacob schließt das Plenum um 14:38 Uhr.</p> <p>Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Protokollant*in: Luisa Roemer Münster, den 23.02.2022</p> <hr/> <p>Unterschrift Protokollant*in</p> <p>Sitzungsleitung: Jacob Hassel Münster, den 23.02.2022</p> <hr/> <p>Unterschrift Sitzungsleitung</p>	